



<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2019/2696-4BB</b>
Federführend: 4 - Bildungsbüro		Status:	öffentlich
Beteiligt: 49 Amt für Bildung, Schulen und Sport		Aktenzeichen:	
		Datum:	24.09.2019
		Referent:	Dr. Lange Christian
<b>Projekt "LernStadt Bamberg: Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" - Zwischenbericht</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
10.10.2019	Kultursenat	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Seit Juli 2016 wird die Stadt Bamberg im BMBF-Programm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ gefördert. Das Förderprogramm war zunächst auf zwei Jahre angelegt.

Mit einem positiven Bescheid zur Weiterfinanzierung vom 28. Juni 2018 konnte die Finanzierung der Projektstellen bis zum 30. Juni 2020 sichergestellt werden.

Die Bildungskoordination für Neuzugewanderte der Stadt Bamberg besteht innerhalb der Stadtverwaltung als Anlaufstelle für den Bereich **Integration durch Bildung**. Nur durch Transparenz, Austausch und Vernetzung können Angebote und Bedarfe aufeinander abgestimmt und Bildungszugänge und -übergänge für Neuzugewanderte verbessert werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Bildungsmonitoring im Bildungsbüro können Entwicklungen datenbasiert kommuniziert und in Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Die folgende Auflistung der vielfältigen Arbeitsbereiche zeigt die Notwendigkeit einer zentralen, verwaltungsinternen Bildungskoordination für Neuzugewanderte für die Stadt Bamberg.

- **Pilotprojekt „Eltern-Verstehen-Schule“**

- Entwicklung eines Konzepts mit dem Ziel Grundschulen mit hohem Migrationsanteil in ihrer Arbeit mit den Eltern zu unterstützen - zusammen mit dem Amt für Inklusion und dem Migranten- und Integrationsbeirat (MIB)
- Einwerbung von Stiftungsgelder für das Pilotprojekt (Schuljahr 2019/20)
- Ausbildung von Bildungslotsen: Nach dem Prinzip „Von Migranten für Migranten“ können diese als Sprach- und Kulturvermittler an drei Pilotgrundschulen (Gangolfschule, Heidelsteigschule und Rupprechtschule) in die Elternarbeit aktiv einbezogen werden
- Koordinierung des Projektes

- **Einschulungsratgeber für Eltern**
  - Neuausgabe nach Aktualisierung (Inhalt und Layout) für alle Bürgerinnen und Bürger in einfacher Sprache
  - in Zusammenarbeit mit dem MIB der Stadt Bamberg
  - Übersetzung des Einschulungsratgebers in sieben Sprachen
  
- **Ordner „Bildungspass für Neuzugewanderte“** (Unterstützung Übergang Schule - Ausbildung)
  - Ordner zur Sammlung aller relevanten Unterlagen für den Übergang Schule - Ausbildung; Sensibilisierung der Wertigkeit von Zeugnissen und Zertifikaten; transparente und arbeitserleichternde Verlaufsdokumentation für beteiligte Beratungsstellen
  - Erstellung und Verteilung des Ordners an Schülerinnen und Schüler der Berufsintegrationsklassen (Berufsschule II und III)
  - Klar verständliche Ordnerstruktur (Anlaufstellen, Beratungsprotokoll, Zertifikatsvorlage)
  - Einbindung aller Akteure (Beratungsstellen, Arbeitsagentur, Unterstützungsvereine etc.) durch Vorstellung des Ordners im Netzwerktreffen „Migration und Integration“

Kontinuierliche Arbeit:

- Herstellung von Transparenz über Sprachkursangebote in Bamberg
- Organisation von Netzwerktreffen und Runden Tischen
- Initiierung von bedarfsgerechten Angeboten
- Zusammenarbeit der Bildungskoordinatoren im Bildungsbüro (Management und Monitoring)

## II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, neue Förderoptionen zu prüfen.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>x</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

## Verteiler:

Referat 1	zur Kenntnis und zum Verbleib
Referat 2	zur Kenntnis und zum Verbleib
Referat 4	zur Kenntnis und zum Verbleib
Referat 4 – Bildungsbüro	zur weiteren Veranlassung
Referat 5	zur Kenntnis und zum Verbleib